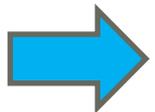


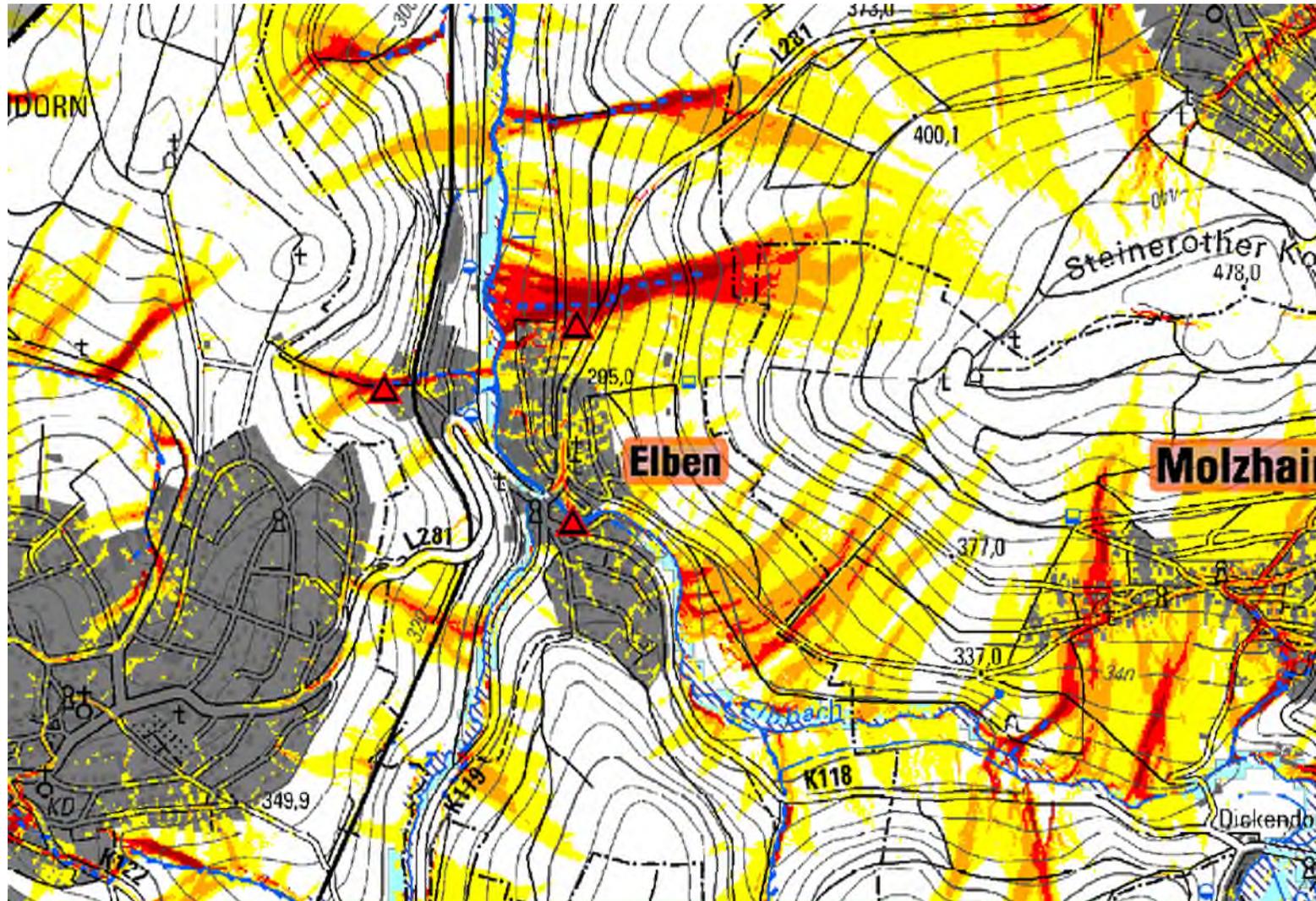
M. Eng. Elena Krupp

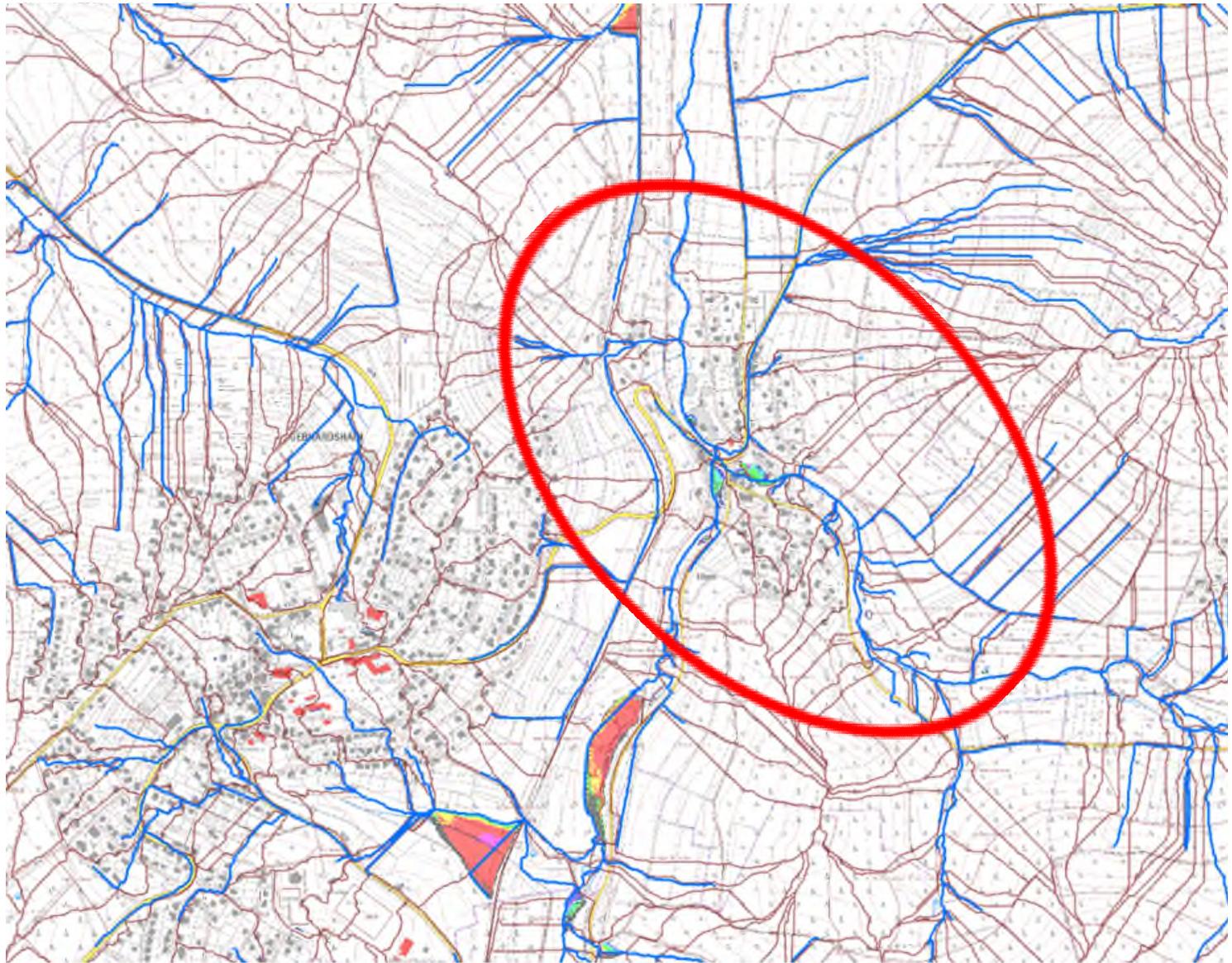
Örtliches Hochwasser und Starkregenvorsorgekonzept -
Bürgerversammlung Elben
am 07.10.2021

- Ereignisdokumentation rückliegender auch historischer Ereignisse (Stadtarchiv)
- Ereignisdokumentation beteiligter Hilfsdienste wie Feuerwehr, Katastrophenschutz etc.
- Ereignisdokumentation der Fachämter (Gewässer, Abwasser, Grünflächen etc.)
- Ergebnisse von Ortsbegehungen
- Digitales Geländemodell (DGM 5)
- Hochwasservorsorge durch Flussgebietsentwicklung – VG Betzdorf-Gebhardshain, Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz bearbeitet durch Ingenieurbüro ProAqua 2019
- Hochwassergefahrenkarten des Landes Rheinland-Pfalz für die Sieg und die Heller
- URBAS (urbane Sturzfluten) Datenbank
- Private Quellen/Archive zu historischen Ereignissen
- Bürowissen



Ergebnisse von Bürgerversammlungen !







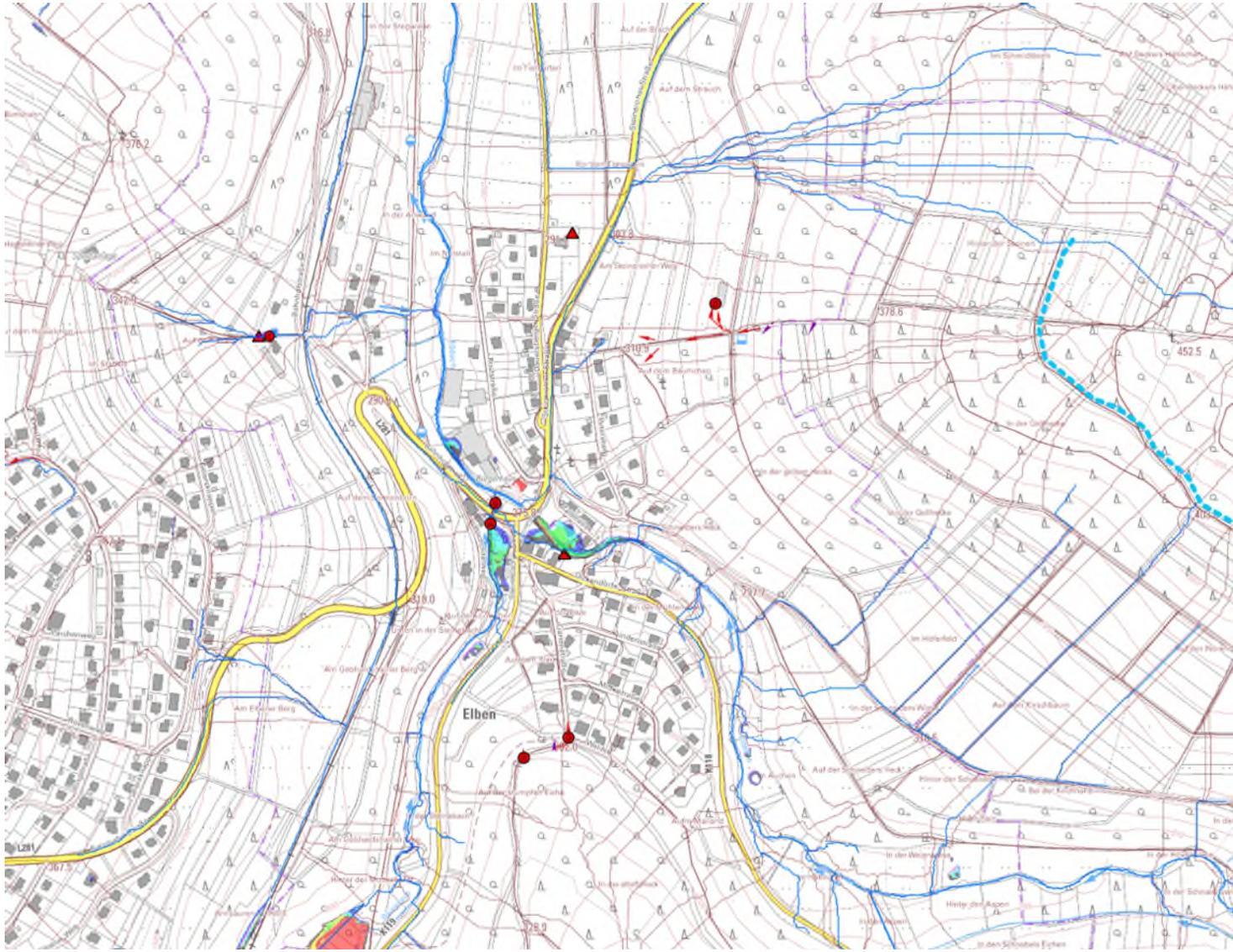












Legende

Fließwege-Senken-Analyse

- Fließwege
- Einzugsgebiete

Bestand

- Gewässer
- Info
- Kanal
- Oberfläche
- Kaskade
- Fließweg
- Durchlass
- Einlauf
- Graben
- Auslauf
- Abschlag
- Regenrückhaltebecken

lfd. Nr.	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge
1	Kanalnetz
1.1	Rechnerische Überprüfung der Leistungsfähigkeit nach den Regeln der Technik
1.2	Auf die Notwendigkeit von Rückstausicherungen bei den Anschlussnehmern ist hinzuweisen (siehe Kommunikation)
1.3	Überprüfung der Reinigungs-/Kontrollzyklen für Straßeneinläufe und besonders für die Bergeinläufe
2	Infrastruktur
2.1	Aufstellung einer detaillierten Oberflächenabflussberechnung (2D) zur Festlegung von Notfließwegen innerhalb der Bebauung und zum Nachweis der Wirksamkeit von Maßnahmen
2.2	Überprüfen von Straßeneinläufen im Bereich der Notfließwege
2.3	Anlegen einer Entwässerungsmulde oberhalb der Bahnhofstraße mit Anschluss an den bestehenden Einlauf zur Ableitung von Außengebietswasser
2.4	Anlegen und Unterhalten von Abschlügen oberhalb der Waldstraße zur Ableitung des Oberflächenwassers in die Wiesenflächen
2.5	Anlegen und Unterhalten von Abschlügen oberhalb der Steinerother Straße zur Ableitung des Oberflächenwassers in die Waldflächen
2.6	Freihalten und Unterhalten der Entwässerungsgräben und Abschlüge im Bereich Weiselstein
3.	Gewässer
3.1	Überprüfen der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Durchlasses unter der L281
3.2	Ertüchtigung der Uferbefestigung am Steinebach und Wiederherstellung der Durchgängigkeit unterhalb des Durchlasses.
3.3	Entfernen von Totholz und Anlegen von Treibgutfängen oberhalb der Ortslage
3.4	Einbau eines Rechens vor dem Durchlass zum Rückhalt von Geschiebe/Totholz Aus dem Gutachten des Landes zur Hochwasservorsorge sind für Elben folgende Maßnahmen unter Berücksichtigung der örtlichen Randbedingungen zu prüfen:
3.5	Erhalt der Waldnutzung
3.6	Anlegen von Uferwald
3.7	Erhalt der Grünlandnutzung

Ifd. Nr.	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge
4	Flächen
4.1	<p>Verwaltungsintern frühzeitige Berücksichtigung des Themas Überflutungsvorsorge in der Stadt-/Bauleitplanung durch konzeptionelle Einbindung aller betroffenen Fachbereiche</p> <p>Aus dem Gutachten des Landes zur Hochwasservorsorge gehen folgende Maßnahmen hervor:</p> <p><u>Bei forstwirtschaftlicher Nutzung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schaffung standortgerechter Laub- und Nadelmischwälder (abflusshemmende, möglichst hangparallele Wegeführung; Wegeentwässerung in die Fläche ableiten; Wegedämme für Kleinstrückhaltung nutzen) • Rückbau nicht zwingend notwendiger Wege (Rückegassen möglichst hangparallel ausrichten; bodenschonender Maschineneinsatz, ggf. Seillinienerschließung; in Steillagen Bodenschutzwald ausweisen; Belassen von Totholz • Aufgabe der waldbaulichen Nutzung prüfen (Entwicklung standortgerechten, naturnahen Waldes; Rückbau von Forstwegen in Gefällerrichtung) <p>4.2 <u>Bei Grünlandnutzung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grünland erhalten, Nebenpflege optimieren • Wegeentwässerung prüfen, ggf. Ableitung in die Fläche (Aktivierung von Kleinstrückhalten z.B. Wegedämmen, kleine Erddämme) • Umnutzung in Gehölzstrukturen prüfen <p><u>Bei Ackernutzung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Konservierende Bodenbearbeitung inkl. Mulchsaat • Hanglängenverkürzung, Verzicht auf erosionsgefährdete Kulturen, ganzjährige Bodenbedeckung, Direktsaat • Umwandlung in Grünland prüfen • Umnutzung in Gehölzstrukturen prüfen
5	Objektschutz
5.1	Fachgerechter Einbau und Betrieb von Rückstausicherungen in der Gebäudeentwässerung
5.2	Hochwasserangepasstes Bauen in potentiellen Überschwemmungsbereichen auch bei Gefährdung durch Druckwasser
5.3	Elementarschadenversicherung

Ifd. Nr.	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge
6	Verhalten
6.1	Risikokommunikation:
6.1.1	Erarbeitung von Gefahren- und Risikokarten
6.1.2	Bereitstellung von Flyern und Broschüren zur Überflutungsvorsorge allgemein und zu speziellen Aspekten, z.B. Objektschutz, Versicherung, hochwasserangepasstem Bauen etc.)
6.1.3	Informationsveranstaltungen
6.1.4	Angebot von Checklisten für Grundstücksbesitzer („Hochwasserpass“)
6.1.5	Regelmäßige Pressemitteilungen zu wiederkehrenden Problemen, z.B. Lagerung von Grasschnitt/Strauchschnitt/Brennholz etc. am Gewässer oder Freihaltung von wegebegleitenden Entwässerungsgräben außerorts
6.1.6	Themenpräsenz auf der Homepage der Stadt sowie ggfs. in den sozialen Medien
6.1.7	Information über Unwetter-Warndienste und Frühwarnsysteme
6.1.8	Durchführen einer privaten Objektschutzberatung
6.1.9	Führen einer Liste von qualifizierten Beratern zur Überflutungsvorsorge mit Schwerpunkt Bürgerberatung auf der Homepage der Stadt
6.1.10	regelmäßiger Austausch mit den Nachbargemeinden sowie den Ober-/Unterliegern der Gewässer zwecks Informationsaustausch und ggf. Koordination von Maßnahmen
6.2	Alarm- und Einsatzpläne:
6.2.1	Überprüfung der Alarm- und Einsatzpläne im Hinblick auf die Anwendbarkeit bei Sturzfluten
6.2.2	Regelmäßige Übungen der Einsatzkräfte zu Sturzflutereignissen/Hochwasser unter besonderer Berücksichtigung kritischer Infrastrukturen



Welche Erfahrungen haben Sie mit
Starkregen gemacht?

Wir sorgen gemeinsam mit Ihnen für zukunftsfähige Infrastruktur!

Ihre Infrastrukturmansschaft der
Berthold Becker GmbH